

UniInstitutional European Bonds: Diversified

LCR-fähiger Publikumsfonds mit Schwerpunkt auf europäischen Anleihen



29. April 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

90,21 ▼

Vormonat: 92,18

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-2,14

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds investiert überwiegend in Staatsanleihen, supranationale Anleihen sowie in Covered Bonds europäischer Aussteller. Dabei werden strikte Länderquoten eingehalten. Anleihen von Emittenten wie bspw. Dänemark, Niederlande oder Italien dürfen maximal 15% des Fonds ausmachen, wohingegen Emittenten wie Polen oder Portugal auf maximal 5% begrenzt sind. Je nach Marktlage darf der Fonds bis zu 100% in Deutschland und bis zu 30% in Frankreich investieren. Ziel ist, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt / wAI hinterlegt ist. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungszwecken möglich. Währungsrisiken sind durch eine Investition in ausschließlich Euro-denominierte Anleihen ausgeschlossen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNINDIV

ISIN / WKN:

LU1672071542 / A2DWKJ

Auflegungsdatum:

8. Dezember 2017

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

301,01 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

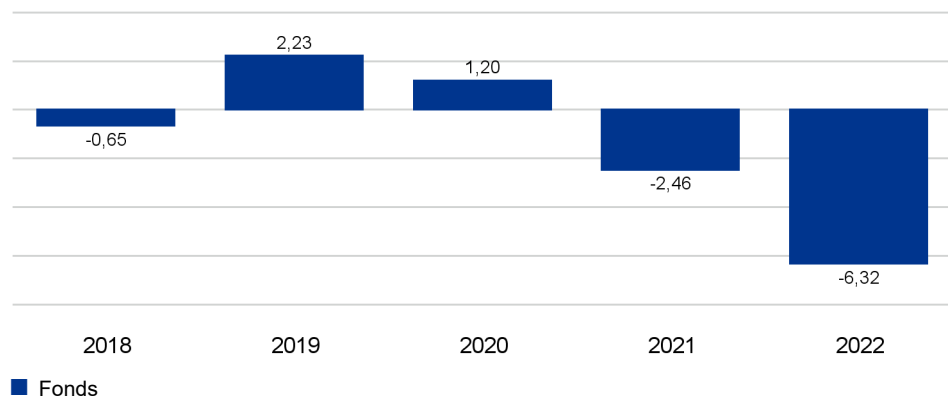
Rentenorientierte Anlagen	83,57
Renten	99,58
Rentenderivate	-16,01
Liquidität	-0,45

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-7,40	-7,06	---	-6,71
Wertentw. p.a. [%]	-7,40	-2,41	---	-1,57
Volatilität [%]	2,70	2,65	---	1,96
Sharpe Ratio	-2,53	-0,71	---	-0,56

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	4,77 Jahre
Ø Duration	4,68 Jahre
Ø Mod. Duration	4,60 %
Ø Spread Duration	5,77 %
Ø Kupon	0,79 %
Ø Rendite (brutto)	1,11 %
Ø Rating	AA-

Fremdwährungsquote [%]

0,00	0,00
■ vor Absicherung	■ nach Absicherung

Uninstitutional European Bonds: Diversified

LCR-fähiger Publikumsfonds mit Schwerpunkt auf europäischen Anleihen



29. April 2022

Anlageuniversum

Überwiegend Anleihen (Staatsanleihen, supranationale Emittenten, Covered Bonds) europäischer Emittenten; Beimischungen von Anleihen aus Drittstaaten sowie von Industrianleihen sind möglich; die Artikel 10, 11 und 12 der Delegierten Verordnung 2015/61 werden bei der Investition beachtet (Aktiva der Stufen 1, 2A und 2B).

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. A-
Einzelitelrating: mind. B-

Anzahl Emittenten im Portfolio:

52

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

95

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,59	0,84	1,00
Rendite [%]	0,60	0,84	1,03

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,28

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,01

Ongoing Charges [%]:

0,39

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

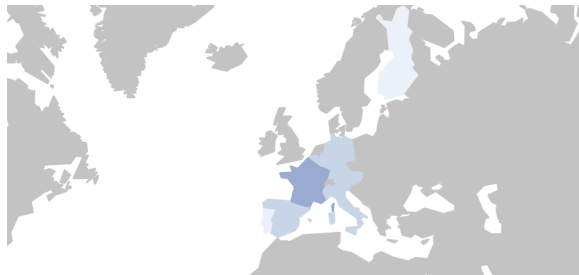
Swing Pricing:

Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

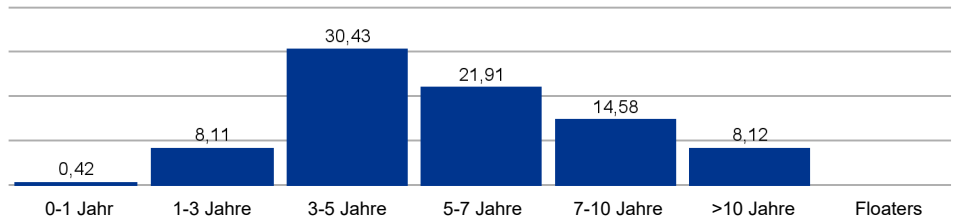
Frankreich	16,03
Spanien	12,31
Deutschland	10,08
Euroland	6,67
Belgien	6,36
Europa	6,30
Italien	5,77
Österreich	5,33
Finnland	3,78
Portugal	3,26
Sonstige	7,68

Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	28,28
AA+ bis AA-	44,58
A+ bis A-	6,19
BBB+ bis BBB-	20,54
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Spanien, Königreich	10,77
Italien, Republik	9,21
Frankreich, Republik	6,54
Dexia Crédit Local S.A.	6,36
NRW.BANK	5,70
Bpifrance Financement S.A.	4,28
European Investment Bank (EIB)	3,52
European Financial Stability Facility [EFSF]	3,47
Portugal, Republik	3,26
Europäischer Stabilitätsmechanismus	3,21

29. April 2022

Fondsrückblick

- Wir hatten uns bezüglich der Duration des Portfolios zunächst neutral positioniert. Wir gingen davon aus, dass die vorherrschenden Inflations Sorgen von der aufkommenden Wachstumsproblematik der Wirtschaft abgelöst werden.
- Mit der Annäherung der Ein-Prozent-Renditemarke der 10-jährigen Bundesanleihen haben wir jedoch eine kurzfristige taktische Long-Positionierung im Portfolio implementiert. Diese wurde aber vor der Veröffentlichung der vorläufigen deutschen Inflationsdaten für den Monat April wieder geschlossen.
- Mit einer neutralen Durationsausrichtung nahmen wir dann eine abwartende Haltung ein, da am Markt schon drei Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank bis zum Jahresende eingepreist waren. Wir suchen jedoch den Einstieg in eine Short-Positionierung, da die Inflationsraten über Zweitrundeneffekte bis Jahresende hoch bleiben werden.
- In der Peripherie waren wir weitgehend neutral positioniert, mit einem Untergewicht in Italien und einer Übergewichtung in Spanien und Portugal. Insgesamt lastete die zurückgehende Unterstützung der EZB durch die Reduktion der Ankaufprogramme auf der Peripherie genauso wie auf den Swap-gelinkten Produkten wie SSAs und Covered-Bonds. So handelten die Bund-Swap-Spreads erneut an ihren Höchstständen von Anfang März und damit an ihren langjährigen Höchstständen.
- Neuemissionen aus diesem Bereich verzeichneten auf diesen Spread-Niveaus eine sehr hohe Investorennachfrage. So war beispielsweise die 10-jährige Green Bond-Neuemission der KfW mehr als elffach überzeichnet. Die Assetklasse erachteten wir auf diesen Spread-Niveaus weiterhin als interessant. Im Berichtszeitraum haben wir daher an der Green Bond-Neuemission der KfW und an einem 10-jährigen Social Bond (Covered Bond) der Deutschen Kreditbank teilgenommen.

Marktrückblick

- Im April setzte sich der Trend zu höheren Renditen unvermindert und mit hoher Dynamik fort. Kurzzeitigen Erholungsphasen folgten schnell weitere Kursverluste. In der zweiten Monatshälfte kam die Aufwärtsbewegung bei zehnjährigen Bundesanleihen erst kurz vor der Marke von einem Prozent zum Stehen.
- Als belastend erwies sich weiterhin der hohe Teuerungsdruck. Entgegen den Erwartungen ist die Inflationsrate im Euroraum auch im April noch weiter angestiegen und betrug zuletzt 7,4 Prozent. Haupttreiber bleiben zwar die hohen Energiepreise, doch die Preise steigen nun auch in der Breite.
- Die Kommentare der Europäischen Zentralbank (EZB) fielen daher auch sehr einseitig aus: Die EZB-Mitglieder stimmten Anleger auf eine deutlich weniger expansive Geldpolitik ein als bislang. Dementsprechend begannen die Marktteilnehmer mehrere Zinsschritte in diesem Jahr einzupreisen. Eine erste Zinserhöhung im Juli ist mittlerweile sehr wahrscheinlich.
- Zudem fällt mit dem Ende des Anleiheankaufprogramms vor allem für Papiere aus den Peripherieländern eine wichtige Stütze weg. Dementsprechend fielen die Kursverluste in Spanien und Italien auch höher aus. Die Renditedifferenz zwischen Deutschland und Italien betrug nun erstmals seit gut zwei Jahren wieder mehr als 180 Basispunkte. Französische Staatsanleihen standen unter dem Einfluss der Präsidentschaftswahlen und verloren ebenfalls stärker.
- Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen im April einen Verlust von 3,7 Prozent. Peripherieanleihen verloren sogar mehr als vier Prozent, ein für den Rentenmarkt ungewöhnlich hoher Monatsverlust und der zweithöchste in den vergangenen zehn Jahren.

Ausblick

- Wir erwarten im Zuge sich eintrübender Wachstumsaussichten ein volatiles Kapitalmarktumfeld. Der Krieg in der Ukraine, hohe Inflationsdaten und die Auswirkungen harter chinesischer Lockdowns im Zuge anhaltender Corona-Maßnahmen sind dabei die wesentlichen Belastungsfaktoren.
- Zudem sind eine deutlich restriktivere Zentralbankpolitik und damit weiter steigende Zinsen zu erwarten. Die Notenbanken werden den geldpolitischen Straffungspfad weiterverfolgen, der Trend zu höheren Renditen dürfte sich aber abschwächen. Aktuell vollzieht sich zudem ein Wandel von Inflations- hin zu Wachstumssorgen.
- Neben den erwarteten Leitzinsanhebungen lasten auch die avisierten Beendigungen beziehungsweise Rückabwicklungen der Anleiheankaufprogramme auf den Rentenmärkten.
- Insgesamt bleibt das Umfeld für Anleiheinvestoren herausfordernd.

29. April 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. April 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment